

Hamburg den $\frac{15}{12}$ 876.

Lieber Freund Löwy!

Sie glauben nicht welche Freude
 Sie mir mit Ihrem Schreiben gemacht
 haben, ich danke Ihnen herzlich für
 die Kupfer die Sie mir, von
 Wien schicken, bin ich sehr dankbar
 dafür, daß man mich dort noch
 nicht brüsst, w. ich noch ruhig da
 bleiben kann, wo es mir unbedenklich
 sehr gut gefällt, wo ein Pfand
 nicht, weniger Leben ist, bedeutet
 jetzt wo Dampfer ist, eine Art
 Fassung, wo Leute um Leute gemacht
 ist, wo sich die Leute drängen u.
 haben im Einklang zu stehen ist
 glücklicher than in Berlin ist die
 Culminationspunkt gegen Abend u.
 Abend, hier ist es noch länger, wie
 alle Jahre im diese Zeit. Ich habe

es in dieser Lesung sehr billend
gehoffen.

Gestern war ich im Stadttheater in
sah mir das Lustspiel von
von Görner, Die 3 Äpfel an,
Collini munter es würde diese Kunst
für das Theater u. d. Film sehr
möglich sein, es so wie immer
bist die Lustspielung sehr schön.
Die Lory liest sie sehr schön
u. wird Ihnen sehr willkommen
Lied spielen, sie sind sehr schön
über Ihren Brief, u. Ihre freundl.
pflichtigen Bemerkungen die Sie für
sie sagen, sehr sehr sehr wie ich
immer so lieb u. verständlich
freund in Ihren gesandten zu haben
Lory ist sehr sehr u. sehr &
Lora nicht fragen, ich würde sehr
woll nicht mehr lösen, die so gerne
ich noch nicht lange dableibe, so dringend
es mich doch antwortet wieder, in der



Geliebe unserer gewohnten Güte
zu sein.

Ich glaube ich werde doch bald
Sie wieder und noch sehen, in
die wunderbaren Ländchen welche
ich von meiner Reise mitbringen
werden, so hoffe ich, so froh und
auf mich zu wirken.

Ich bin in einem so frohen, glückli-
chen Stimmung wie ich Sie Ihnen
von mir schildern kann, möglich das
sich die eilendigen Gerichte wohl.
Gut auf mich zu wirken so wird
sich Ihnen bei Betrachtung der
Ordnungen der Kunst, so
wie der Gemmen der für das
Abbild die kleinen Gemmen, Ex-
vets etc. wie so froh und wohl der
Lugeln von dem folgenden Manne
wird man mitwirken!

Und die Cigarren !! alle Posten.
nicht zu sein und man zu sein!



Jetzt freist über winter fort, um
meine Leubdigen Wohlbrüffe zu
besuchen!

Leben Sie wohl geliebten Lieg:
fried grüßen Sie mir alle Leubdigen
u. Freunde, muß bald folgen Sie
wider Mund from

von Ihrem

alten Freunde

Philöcker
R